

Herstellererklärung

EHEDG und 3-A, Einbau- und Reinigungsanleitung

VEGAPOINT 24

Hygienische Prozessanschlüsse



Document ID: 65999



VEGA

Inhaltsverzeichnis

1 Zu diesem Dokument..... 3
1.1 Funktion 3
1.2 Geltungsbereich..... 3

2 3-A-/EHEDG-Standards - Bedeutung und Umsetzung 4

3 Geräteausführungen 5

4 Montage 6

5 Instandhaltung, Reinigung, Bestimmungsgemäße Verwendung..... 10

6 Herstellererklärung..... 12
6.1 3-A 12
6.2 EHEDG 12

7 3-A-Zertifikat..... 14

8 EHEDG-Zertifikat..... 18

1 Zu diesem Dokument

1.1 Funktion

Die vorliegende Anleitung liefert Ihnen die wichtigsten Informationen für den Einsatz von Grenzschaltern.

VEGAPOINT 24

nach "EHEDG Doc. 8 (2018), 16 (1997), 32 (2005), 37 (2007) und 3-A Sanitary Standard for Sensors and Sensor Fittings and Connections, Number 74".

1.2 Geltungsbereich

Die Anleitung gilt für Grenzschalter VEGAPOINT 24 als Kompaktausführungen bzw. bei VEGAPOINT 24 mit O-Ring-Dichtung & hygienischen Prozessanschlüssen.

Die abgedeckten Ausführungen finden Sie in Kapitel 6.2 in der Herstellererklärung zu diesem Dokument. In Kapitel 5 finden Sie detaillierte Informationen zur O-Ring-Dichtung.

Der VEGAPOINT 24 kann bis zu einem max. Druck von 25 bar und bis zu einer max. Prozesstemperatur von 115 °C betrieben werden.

2 3-A-/EHEDG-Standards - Bedeutung und Umsetzung

Bedeutung von 3-A

Die 3-A Sanitary Standards Incorporation (SSI) in den USA legt Standards für Werkstoffe, konstruktive Ausführung und Herstellmethoden von Komponenten für hygienische Prozesse fest. Die Organisation überwacht zudem die Einhaltung des hygienischen Designs dieser Komponenten. Die Konformität wird durch eine unabhängige dritte Instanz CCE (Certified Conformance Evaluator) geprüft. Bei Konformität vergibt die 3-A SSI eine Symbollizenz für das 3-A-Logo.

Bedeutung von EHEDG

Die European Hygienic Engineering & Design Group (EHEDG) ist ein Konsortium aus Geräte- und Lebensmittelherstellern, Zulieferern der Lebensmittelindustrie, Forschungsinstituten und Universitäten. Hauptziel ist die Förderung sicherer Lebensmittel durch Verbesserung von Hygienetechnik und -design in allen Bereichen der Lebensmittelherstellung. Hierzu hat die EHEDG Guidelines u. a. zur Hygieneauslegung von Maschinen und Anlagen sowie der Infrastruktur der Lebensmittelproduktion erstellt.

Einsatz von Geräten nach EHEDG und 3-A

Für den Einsatz im Lebensmittelbereich nach EHEDG bzw. 3-A gelten spezielle Anforderungen gegenüber Standardanwendungen. Dies gilt insbesondere für:

- Ausführung des Gehäuses (z. B. leichte Reinigbarkeit)
- Aufbau des Prozessanschlusses (z. B. Sichtbarkeit möglicher Leckagen)
- Dichtungen (z. B. nach FDA- und EG1935/2004, bzw. beständig gegenüber Prozess- und Reinigungsmedien)
- Einbauposition am Behälter (z. B. Selbstdrainage)
- Reinigung und Wartung (z. B. Intervalle, Methoden)

Die EHEDG- bzw. 3-A-Logos weisen nach, dass die Geräteausführung geprüft und zertifiziert wurde. Das Zertifikat bezieht sich immer auf eine Kombination von Sensor und Prozessanschluss.

3 Geräteausführungen

Prozessanschlüsse

Für Einsätze nach den 3-A-/EHEDG-Standards sind ausschließlich die in Kapitel "*Herstellereklärung*" aufgeführten Prozessanschlüsse zu verwenden.

Sie erfüllen die hygienischen Anforderungen aus den EHEDG Doc. 8 (2018), 16 (1997), 32 (2005) und den 3-A-Standard Nr. 74, einschließlich der Forderung nach Eigendrainage für den Fall eines Lecks in der Gerätedichtung.

4 Montage

Für eine Messstelle nach EHEDG- bzw. 3-A-Standard sind folgende Punkte zu beachten:

- Alle Bestandteile der Messstelle müssen 3-A-/EHEDG-konform sein
- Die Montageposition muss die Selbstdrainage des Sensors sowie die Bohrung zur Leckageerkennung ermöglichen
- Die Bohrung zur Leckageerkennung im Prozessanschluss muss nach Montage sichtbar sein und möglichst senkrecht nach unten weisen
- Schweißverbindungen müssen eine Oberflächenrautiefe $Ra \leq 0,8 \mu m$ aufweisen
- Einschweißstutzen müssen frontbündig mit der Innenseite des Behälters eingeschweißt werden. Für hygienegerechtes Schweißen ist die Schweißnorm AWS D18.3 zu beachten.
- Wenn eine Schweißung zur Integration der Sensoren bzw. Prozessanschlüsse an Anlagen notwendig ist, müssen die EHEDG-Anforderungen beachtet werden (siehe Doc. 9 und 35).

Montageposition

Vermeiden Sie in waagerechten Rohrleitungen die Montage im oberen oder unteren Bereichs des Rohrs (siehe Ausschluss und Begrenzung in der nachfolgenden Abbildung).

Im oberen Bereich des Rohrs können sich durch Luft einschüsse Hohlräume bilden.

In waagerechten Rohrleitungen ist deshalb eine seitliche Montage empfehlenswert.

Der Sensor ist für eine CIP-Reinigung optimiert und muss zur Reinigung nicht ausgebaut werden.

Wird der Sensor manuell gereinigt, dürfen keine Werkzeuge verwendet werden, die die PEEK-Oberfläche der Sensorspitze beschädigen.

Achten Sie bei der Wahl der Montage darauf, dass der Sensor selbstentleerend positioniert ist.

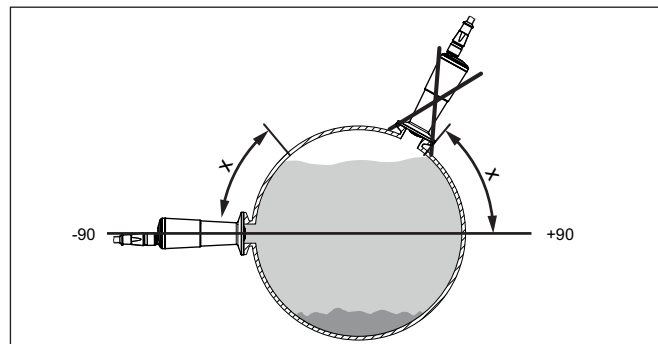


Abb. 1: Montage in waagerechten Rohrleitungen

x Empfohlener Montagebereich

Achten Sie bei senkrechten Rohrleitungen darauf, den Sensor möglichst bündig einzubauen.

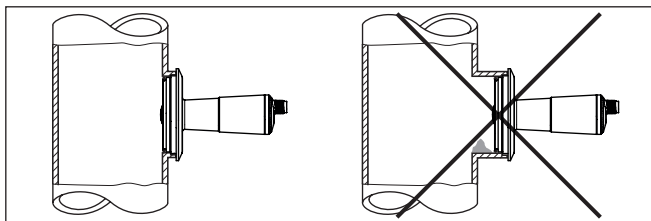


Abb. 2: Montage in senkrechten Rohrleitungen (Beispiel mit Varivent Kompakt-version)

Hygieneadapter

Stellen Sie bei der Montage des Hygieneadapters sicher, dass die Bohrung zur Leckageerkennung im Prozessanschluss am tiefstmöglichen Punkt liegt. Siehe folgende Abbildung:

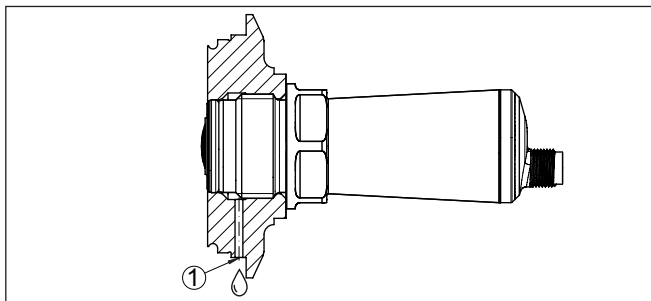


Abb. 3: Ausrichtung des Einschweißstutzen

A Bohrung zur Leckageerkennung am Einschweißstutzen

B Einbaurichtung nach unten

1 Einbaurichtung seitlich - Leckagebohrung nach unten gerichtet

Montage des Sensors

Gehen Sie zur Sensormontage wie folgt vor:

1. Vermeiden Sie bei der Montage des Sensors Verunreinigungen.
Nehmen Sie den Sensor deshalb erst kurz vor der Montage aus seiner Verpackung und prüfen Sie insbesondere die Sensorspitze auf Beschädigungen.
2. Bei Bedarf kann das Gewinde des Sensors mit einem geeigneten Fett (z. B. NSF H1, FDA 21 CFR 178.3570 bzw. mit den jeweiligen nationalen Anforderungen) dünn eingefettet werden.
3. Schrauben Sie den Sensor vorsichtig von Hand ein.
Halten Sie deshalb das vorgeschriebene Drehmoment unbedingt ein. Unterhalb des Sechskants bleibt dadurch ein kleiner Spalt (1).

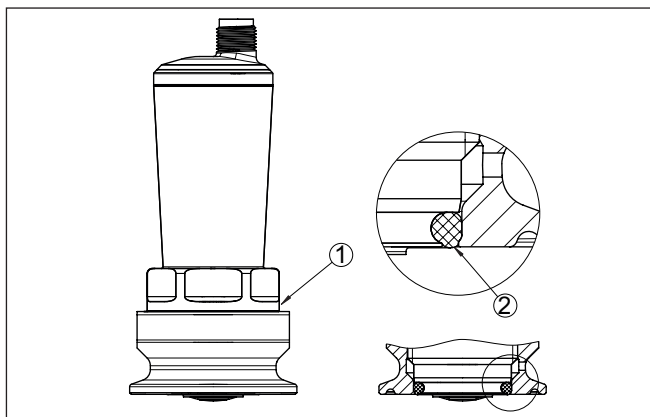


Abb. 4: VEGAPOINT 24 in Hygieneausführung

1 Unterhalb des Sechskants bleibt ein Spalt

2 Detail der Dichtkante

A Hygieneausführung mit Einschweißadapter

B Hygieneausführung mit Clamp-Adapter



Hinweis:

Die Dichtwirkung des Sensors ist beim ersten Einschrauben optimal. Daher empfehlen wir, den Sensor nicht zu Testzwecken einzuschrauben.

Prüfen Sie die Sensorspitze vor weiterem Einschrauben auf Beschädigungen wie Kerben oder Rillen. Ersetzen Sie den Sensor im Zweifelsfall gegen einen neuen.

4. Ziehen Sie den Sensor am Sechskant mit einem Drehmoment von 50 Nm (36.9 lbf ft) fest.
5. Die Sensormontage ist damit abgeschlossen.

Einschränkung von Toträumen

In Fällen, in denen sich die Montage in Rohrstutzen nicht vermeiden lässt, sind kurze Stutzen zu verwenden. Die Höhe des Stutzens (h) darf dabei nach 3-A-Standard 00- maximal doppelt so groß sein, wie die Differenz aus Sensor- und Rohrrinnendurchmesser (D). Es gilt die Formel: $h = (D - d) \cdot 2$

Für EHEDG und die dortige Auslegung von Toträumen sind die Hinweise in Kapitel 6.2 zu beachten.

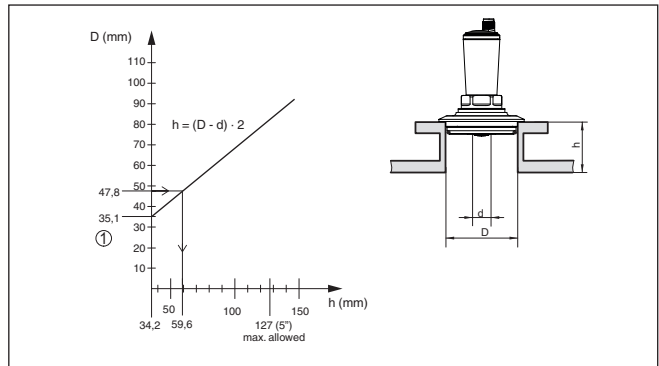


Abb. 5: Stutzentabelle

h Zulässige Stutzenhöhe (Dichtfläche zu Rohrinne Durchmesser)

D Stutzen-Innendurchmesser

d Sensordurchmesser: 18 mm (0.7 in)

1 Technische Untergrenze des Stutzen-Innendurchmessers: DN 35,1 mm

5 Instandhaltung, Reinigung, Bestimmungsgemäße Verwendung

Instandhaltung

Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, den hygienisch einwandfreien Zustand des Sensors über seine Nutzungsdauer sicherzustellen.

Undichtigkeiten bei einer Dichtung stellen ein hygienisches Risiko dar. Um dies zu vermeiden sollen sie regelmäßig auf Beschädigungen geprüft werden. Sensor und Prozessadapter bilden eine Einheit und sollten bei einer Inspektion gemeinsam ausgebaut werden. Beim Sensor ist die zugängliche Oberfläche sorgfältig zu reinigen.

Der Anwender richtet die Intervalle nach den Prozessbedingungen aus.

Bei Varianten mit einer O-Ringdichtung empfehlen wir einen Austausch nach 5000 Betriebsstunden, mindestens einmal im Jahr oder nach 500 Sterilisations- bzw. Reinigungszyklen. Beim O-Ringwechsel (relevant für Prozessanschluss AF) ist darauf zu achten keine metallischen Werkzeuge zu verwenden.

O-Ringwechsel

Für einen ordnungsgemäßen Wechsel des O-Rings sollten folgende Dinge in angegebener Reihenfolge durchgeführt werden (relevant für VEGAPOINT mit Prozessanschluss AF):

- O-Ring von Hand aus der Dichtungsnut drücken bzw. schieben
- Reinigen der Dichtungsnut mit einem geeigneten Reinigungsmittel, welches das Metall nicht beschädigt
- Prüfen, ob die gereinigte Dichtungsnut frei von Beschädigungen ist
- Prüfen, ob der neue O-Ring die richtige Größe besitzt und frei von Beschädigungen und Rissen ist
- Einfetten der Dichtungsnut und des O-Rings mit einem geeigneten Fett (z. B. Fette, welche nach NSF H1 oder entsprechend FDA 21 CFR 178.3570 zugelassen sind)
- Aufschieben des O-Rings
- Sitz des O-Rings kontrollieren und prüfen, ob der O-Ring ohne Verdrillung in der Dichtungsnut sitzt

Für einen schnellen Wechsel der Dichtung empfehlen wir O-Ringe vorzuhalten. Der EPDM O-Ring 70.10-02 von Angst & Pfister bei dem Prozessanschluss AF besitzt die Maße 21,82 x 3,53 mm (VEGA-Artikelnummer 2.28170).

Reinigung

Der Sensor ist für die CIP-Reinigung optimiert und muss für die Reinigung nicht ausgebaut werden.

Beim Einbau in den Tank ist darauf zu achten, dass die Reinigungsarmatur so positioniert wird, dass der Anschluss als auch der Sensor vollständig benetzt und gereinigt werden kann.

Falls eine ausbaufreie Validierung nicht möglich ist, empfiehlt sich zur Sicherstellung des Reinigungserfolges ein Ausbau.

Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, die Beständigkeit des Dichtungswerkstoffes sowie des Sensors gegenüber dem Produkt

und dem Reinigungsprozess sicherzustellen. Grundlage sind Bestandslisten sowie die technischen Daten des jeweiligen Sensors.

Sollte der Bereich hinter der Dichtung verschmutzt werden, ist dieser Bereich mit einem geeigneten Reiniger einzuweichen und anschließend mit einem geeigneten Reinigungswerkzeug, welches den Edelstahl nicht beschädigt, zu reinigen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Salzige und saure Lebensmittel wie z. B. Würzkonzentrate, sowie stark oxidierende oder chlorhaltige Reinigungsmittel, insbesondere bei hohen Temperaturen und längerer Einwirkzeit können auch bei Edelstahl zu Korrosion führen.

Die medienberührende Sensorspitze ist aus PEEK LSG. Das Material ist geeignet auch für häufige Dampfsterilisation und hydrolysebeständig gegen Wasser, Wasserdampf und Salzwasser. Details zur Beständigkeit finden Sie auf der Internetseite der Mitsubishi Materials.

Zur Aufrechterhaltung der hygienischen Integrität ist eine regelmäßige visuelle Inspektion der medienberührenden Teile und gegebenenfalls ein Austausch zu empfehlen.

6 Herstellererklärung

6.1 3-A

Standard 74

Wir erklären hiermit, dass die Geräte- und Prozessanschlusskombinationen folgender Ausführungen des VEGAPOINT 24 den Anforderungen des 3-A-Standards 74 entsprechen.

VEGAPOINT 24 mit Hygieneadapter L

In der Ausführung: P24(**).***[A oder D][AF]***

- In Verbindung mit den Hygieneadaptern
 - HYGADAPT-L.D[AT, AR, E2, E3, BA, AD, AC, Q6, KW, FR, FS oder 7F]

VEGAPOINT 24, Kompaktvarianten

In der Ausführung: P24(**).***[A oder D][AN, AP oder AQ]***

6.2 EHEDG

Wir erklären hiermit, dass die Geräte- und Prozessanschlusskombinationen folgender Ausführungen des VEGAPOINT 24 den Anforderungen EHEDG 16 (1997), 32 (2005) und 37 (2007) entsprechen.

VEGAPOINT 24 Kompaktvarianten

P24(**).***AN***

P24(**).***AP***

P24(**).***AQ***

P24(**).***AT***

P24(**).***AS***

P24(**).***FR***

VEGAPOINT 24 mit Hygieneadaptern

P24(**).***AF***

in conjunction with the hygienic adapters acc. to the current EHEDG Position Paper (Download: <https://www.ehedg.org/guidelines>)

DIN32676, ISO2852

in combination with T-seals resp. with Clamp seals Combifit International B.V., the Netherlands HYGADAPT-L.DAT, HYGADAPT-L.DAR, HYGADAPT-L.DAS

DIN11851

in combination with ASEPTO-STAR k-flex upgrade gaskets Kieselmann GmbH, Germany HYGADAPT-L.DLN, HYGADAPT-L.DEZ, HYGADAPT-L.DNB

DIN11864-1

HYGADAPT-L.DE2, HYGADAPT-L.DE3, HYGADAPT-L.DU5

DIN11864-2

HYGADAPT-L.DBA, HYGADAPT-L.DAD, HYGADAPT-L.DAC

DIN11864-3

HYGADAPT-L.DKA, HYGADAPT-L.DQ6, HYGADAPT-L.DKW

Varivent Type N , F

HYGADAPT-L.DFR, HYGADAPT-L.DFS

Vermeidung von Toträumen

Bei der Installation des oben genannten Sensors mit Prozessanschlüssen ist die Vermeidung von Toträumen wichtig.

Gemäß der aktuellen Version des EHEDG-Positionspapiers für Sensoren, die in Rohrleitungen montiert werden, muss die Länge des Totschenkels kleiner sein als der Innendurchmesser desselben. Für den Fall, dass der Sensor in das Totbein hineinragt, muss die Länge (L) des Totbeins $L \leq (D - d)$ sein. Ergibt die Berechnung von L ein Maß, das für die Befestigung des Anschlusses zu klein ist, so werden diese Maße ausgeschlossen. Die Ausrichtung muss das Selbstentleeren von Flüssigkeiten ermöglichen und darf keine Luftblasensammlungen zulassen.

Bei Sensoren, die in Tanks eingebaut werden, sollte der Anschluss bündig mit der Innenseite der Tankwand sein. Ist aus technischen Gründen ein Totraum vorhanden, muss sichergestellt sein, dass das Reinigungsgerät die Flächen erreichen kann. Es gelten weiterhin die oben genannten Kriterien für L.

7 3-A-Zertifikat

ISSUE DATE: December 19, 2013

CERTIFICATE AUTHORIZATION NUMBER: 1731



THIS IS TO CERTIFY THAT

VEGA Grieshaber KG

Am Hohenstein 113, Schiltach 77761, Germany

is hereby authorized to continue to apply the
3-A Symbol to the models of equipment, conforming to 3-A Sanitary Standards for:

Number 74-07

74-07 (Sensors and Sensor Fittings and Connections)

set forth below

CIP Models:

VEGAFLEX 83 model FX83(**).**abbC**d**M

(a = F, H, G, I), (bb = LJ, LB, LC, LD, LA), (d = 8, Z)

VEGASWING 61 model SWING61(**).**bbbd**(*)

VEGASWING 63 model SWING63(**).**bbbd**

(bbb = CAA, CB1, CAD, CFP, CDP, LFP, CEP, CAP, LDP, LCP, SGD, SHP,
SKA, SK2, SK5, SK6, SLN, SLP, S7P, LAP, RAC, RBC, RCA, RDI, RFP, RDA,
RDP, RSP, RWP, TAP, TAA, TAY, TNP, CA1, CAN, CDN, CG1, CEN, LAN, TAN,
CBP, RGP, RCI, CA2, CBN, CBB, CBA, CAB, LHP)

(d = X, T, G);

Weld-in sockets VEGA Hygienic Connection (code LAN and LAP for SWING61(**). and
SWING63(**).) Weld-in socket ESTA.LA3***

VEGABAR 82 model B/(*)82.**bbDc*****M

(bb = AV, TD, AT, TE, TF, TV, 6C, PC, 4I, QV, KY, ES, UX, FR, FS, TG, TO, AR, AW, AS, E2, AD, AC,
AX, KQ, FF, PS, VI, E3, UJ, U5, UQ, SD, SE, UP, VG, EI, EJ, EK, EL, 6H, 4D, UB, TW, G9, 7P, AY,
5F, 8F, UO, US, UW, G9, 3Z);

(c = E, G, P, Q, W)

VEGABAR 83 model B/(*)83.**bbc*****M

(bb = E2, E3, FR, FS, AR, AT, TE, KY, AW, AS, AC, KW, ES, Q4, Q6, FF, LX),

(c = S, 3, P, E, C, Q, F, N, H, T); where bb = LX, Hygadapt-L is to be used.

Additional options for VEGABAR only: weld-in socket VEGA Hygienic Connection ES, model codes
WDSB80.ESM*G**M and WDSB80.UXM*G**M;

VEGAPOINT 11 model P11(**).aAC* and VEGAPOINT 21, model P21(**).****aAC***

(a = A or D) with adapters:

HYGADAPT-P.acc (a = A or D), (cc = AT, AR, U5, E2, E3, BA, AD, AC, KA, Q6, KW, FR, FS, 7F).

VEGAPOINT 21 model P21(**).****aAb*** (a = A, D), (b = C, N, P, Q, F);

VEGAPOINT 24 model P24(**).***aAb*** where a = A or D and b = N, P, or Q;

VEGAPOINT 11 model P11(**).aAF*, VEGAPOINT 21 model P21(**).****aAF*** and
VEGAPOINT 24 model P24(**).***[A or D]AF***
with adapters HYGADAPT-L.acc (a = A, D), (cc = AR, AS, AT, E2, E3, AD, AC, LV, Q6, KW, FR, FS,
7F, 7G)

VEGABAR 29, model B29(**).***abb**** and
VEGABAR 39, model B39(**).***abb****
(a = A or D), (bb = AV, AT, AR, FR, FS, E2, U5);

VEGABAR 29, model B29(**).***aLX**** and
VEGABAR 39, model B39(**).***aLX**** (a = A, D);
with HYGADAPT-L.acc (a = A or D), (cc = AR, AS, AT, E2, E3, AD, AC, LV, Q6, KW, FR, FS, 7F, 7G);

VEGAPULS 6X model PS6X(**).***aabXccd*****D**;
where b = T or H and cc = AJ, A6 or A7 and d = 8 or Z and
where aa = process fitting code: XO for HYGADAPT-X G1 ½ " and XM for HYGADAPT-L G1" adapters
or aa = process fitting code for firmly connected adapters:
CA, CD, CB, CC, CE, DC, DD, LV, EH, L3, LF, LI, LP, LC, LK, EC, ED, LW, L7, LZ, CG, LD, VA, VB,
AR, E2, E3, AC, Q6, KW, FR or 7F;

Adapters for VEGAPULS 6X:
HYGADAPT-L.Dcc (cc = AR, AS, AT, E2, E3, AD, AC, LV, Q6, KW, FR, 7F, 7G);
HYGADAPT-X.Dcc (cc = CA, CD, CB, CC, CE, DC, DD, EH, L3, LF, LI, LP, LC, LK, EC, ED, LW, L7,
LZ or VB);

VEGAPULS 42 model PS42(**).**DMaaA7****;
where aa = XX (no adapter) or HYGADAPT-L.Dcc (cc = AR, AS, AT, FS, FR, E2, E3, AC, AD, LV, KW,
Q6, 7F, 7G); A7 = material / seal / process temperature

VALID THROUGH: **December 31, 2025**

The issuance of this authorization for the use of the 3-A Symbol is based upon the voluntary certification, by the applicant for it, that the equipment listed above complies fully with the 3-A Sanitary Standard(s) designated. Legal responsibility for compliance is solely that of the holder of this Certificate of Authorization, and 3-A Sanitary Standards, Inc. does not warrant that the holder of an authorization at all times complies with the provisions of the said 3-A Sanitary Standards. This in no way affects the responsibility of 3-A Sanitary Standards, Inc. to take appropriate action in such cases in which evidence of nonconformance has been established.

NEXT TPV INSPECTION/REPORT DUE: **October 2028**

ISSUE DATE: June 04, 2003

CERTIFICATE AUTHORIZATION NUMBER: 1260



THIS IS TO CERTIFY THAT

VEGA Americas, Inc.

3877 Mason Research Pkwy, Mason, OH 45036

is hereby authorized to continue to apply the
3-A Symbol to the models of equipment, conforming to 3-A Sanitary Standards for:

Number 74-07

74-07 (Sensors and Sensor Fittings and Connections)

set forth below

CIP Model(s):

VEGAFLEX 83 model FX83(**).**abbC**d**M

(a = F, H, G, I), (bb = LJ, LB, LC, LD, LA), (d = 8, Z)

VEGAPULS 63 model PS63(**).**Nbb*d**X

(bb = CA, CB, CC, CD, DC, DD, LC, EC, LK), (d = 8, Z)

VEGAPULS 64 model PS64(**).**abbc**d**M

(a = H, I), (bb = CA, CB, CC, CD, DC, DD, LC, EC, LK), (c = I, J), (d = 8, Z)

VEGASWING 61 model SWING61(**).**bbbd**(*);

VEGASWING 63 model SWING63(**).**bbbd**

(bbb = CAA, CB1, CAD, CFP, CDP, LFV, CEP, CAP, LDP, LCP, SGD, SHP,
SKA, SK2, SK5, SK6, SLN, SLP, S7P, LAP, RAC, RBC, RCA, RDI, RFP, RDA,
RDP, RSP, RWP, TAP, TAA, TAY, TNP, CA1, CAN, CDN, CG1, CEN, LAN, TAN,
CBP, RGP, RCI, CA2, CBN, CBB, CBA, CAB, LHP)

(d = X, T, G);

Weld-in sockets VEGA Hygienic Connection (code LAN and LAP for SWING61(**). and
SWING63(**).) Weld-in socket ESTA.LA3***;

VEGABAR 82 model B/(*)82.**bbc*****M

(bb = AV, TD, AT, TE, TF, TV, 6C, PC, 4I, QV, KY, ES, UX, FR, FS, TG, TO, AR, AW, AS, E2, AD, AC,
AX, KQ, ES, FF, PS, VI, E3, UJ, U5, UQ, SD, SE, UP, VG, EI, EJ, EK, EL, 6H, 4D, UB, TW, G9, 7P,
AY, 5F, 8F, UO, US, UW, G9, 3Z); (c = D, F, G, P, Q, V, W);

VEGABAR 83 model B/(*)83.**bbc*****M

(bb = E2, E3, FR, FS, AR, AT, TE, KY, AW, AS, AC, KW, ES, Q4, Q6, FF, LX),

(c = S, 3, P, E, C, Q, F, N, H, T)

Additional options for VEGABAR only: weld-in socket VEGA Hygienic Connection ES, model codes
WDSB80.ESM*G**M and WDSB80.UXM*G**M;

VEGAPOINT 11 model P11(**).aAC* and VEGAPOINT 21, model P21(**).****aAC**

(a = A or D) with adapters:

HYGADAPT-P.acc (a = A or D), (cc = AT, AR, U5, E2, E3, BA, AD, AC, KA, Q6, KW, FR, FS, 7F);

VEGAPOINT 21 model P21(**).***aAb*** (a = A, D), (b = C, N, P, Q, F);

VEGAPOINT 24 model P24(**).***aAb*** where a = A or D and b = N, P, or Q;

VEGAPOINT 11 model P11(**).aAF*, VEGAPOINT 21 model P21(**).***aAF*** and

VEGAPOINT 24 model P24(**).***[A or D]AF***

with adapters HYGADAPT-L.acc (a = A, D), (cc = AT, AR, E2, E3, AD, AC, Q6, KW, FR, FS, 7F, 7G);

VEGABAR 29, model B29(**).***abb**** and

VEGABAR 39, model B39(**).***abb****

(a = A or D), (bb = AV, AT, AR, FR, FS, E2, U5);

VEGABAR 29, model B29(**).***aLX**** and

VEGABAR 39, model B39(**).***aLX**** (a = A, D);

with HYGADAPT-L.acc (a = A or D), (cc = AT, AR, E2, E3, AD, AC, Q6, KW, FR, FS, 7F).

VALID THROUGH: December 31, 2025

The issuance of this authorization for the use of the 3-A Symbol is based upon the voluntary certification, by the applicant for it, that the equipment listed above complies fully with the 3-A Sanitary Standard(s) designated. Legal responsibility for compliance is solely that of the holder of this Certificate of Authorization, and 3-A Sanitary Standards, Inc. does not warrant that the holder of an authorization at all times complies with the provisions of the said 3-A Sanitary Standards. This in no way affects the responsibility of 3-A Sanitary Standards, Inc. to take appropriate action in such cases in which evidence of nonconformance has been established.

NEXT TPV INSPECTION/REPORT DUE: August 2027

8 EHEDG-Zertifikat

CERTIFICATE OF COMPLIANCE



EL Class I

Date of issue: 27 April 2021

Valid until: 31 December 2025

*EHEDG hereby declares that the product****VEGAPOINT 24 Compact capacitive limit switch with PEEK interference fits & optional with hygienic adapters with EPDM O-ring****from**VEGA Grieshaber KG, Am Hohenstein 113, 77761 Schiltach, Germany**has/have been evaluated for compliance and meets/meet the current criteria for
Hygienic Equipment Design of the EHEDG****Certificate No. EHEDG-C2000071***

Signed  President EHEDG
Hein Timmerman

Signed  EHEDG Certification Officer
Karlijn Faber

EHEDG
Karspeldreef 8
1101 CJ Amsterdam
Netherlands

©EHEDG

65999-DE-250109

Appendix 3

EHEDG Certification – Equipment Evaluation Form

Design Evaluation Date: 22.08.2020

EHEDG File Number: EHEDG-C2000071

Certification Type: EL CLASS I

Applicant: VEGA Grieshaber KG

Equipment: VEGAPOINT 24 Compact capacitive limit switch with PEEK interference fits & optional with hygienic adapters with EPDM O-ring

Other essential identification:

Evaluated by:

Name: Dr. Nicolas Rossi

Approved by:

Name: Ton Agterberg

Title: AEO

Ton Agterberg

2021.04.23

11:42:46 +02'00'

Date, Signature: 

1. Results of inspection for compliance with the EHEDG Hygienic Design Criteria. Conclusion: The equipment complies with the criteria. The use of the EHEDG Certification logo is justified:	YES ☐ MAYBE ☒
2. Evidence for compliance provided and convincing for Certification. Conclusion: The equipment complies with the criteria where possible. The use of the EHEDG Certification logo is justified:	YES ☒

Signature: 

Date: 21.04.2021

The original of this form will be kept by EHEDG together with the application, the inspection report, the evidence provided and any other relevant documentation, as listed on the back.

Appendix 3

No.	Description
1.	EHEDG Certificate of Compliance
2.	Contract to use the EHEDG Certification Logo for equipment
3.	Appendix 1: Equipment intended for cleaning-in-place with liquids without dismantling
4.	Appendix 2: Conditions for use of the EHEDG Certification Logo
5.	Appendix 3: Equipment evaluation form
6.	Evaluation report of the design : VEGAPOINT 24 Compact capacitive limit switch with PEEK interference fits & optional with hygienic adapters with EPDM O-ring, no. r001ACT2021
7.	Drawings of the VEGAPOINT 24 Compact capacitive limit switch with PEEK interference fits & optional with hygienic adapters with EPDM O-ring, drawing nos. GE4314, SK 7937-4-49, ZG 3720, ZT 51703, GE4360 original stamped
8.	Test report of the in-place cleanability test method, no. 011ACT2020
9.	Example of EHEDG Certified Logo Type EL CLASS I

Druckdatum:

VEGA

Die Angaben über Lieferumfang, Anwendung, Einsatz und Betriebsbedingungen der Sensoren und Auswertsysteme entsprechen den zum Zeitpunkt der Drucklegung vorhandenen Kenntnissen.
Änderungen vorbehalten

© VEGA Grieshaber KG, Schiltach/Germany 2025

65999-DE-250109

VEGA Grieshaber KG
Am Hohenstein 113
77761 Schiltach
Deutschland

Telefon +49 7836 50-0
E-Mail: info.de@vega.com
www.vega.com